

Die Jahrestagung der AG 2010 in Bonn

Bericht über die Versammlung

Kurzbericht des Pressereferenten

Die Jahrestagung der AG 2010 in Bonn

Zooming in: The Cosmos at High Resolution

Bericht über die Versammlung

Genau 15 Jahre nach der letzten Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft (AG) in Bonn traf man sich vom 13. bis 17. September 2010 erneut in der ehemaligen Hauptstadt der Bundesrepublik, um sich über aktuelle Themen aus der astrophysikalischen Forschung auszutauschen. Eingeladen hatten diesmal das Argelander Institut für Astronomie (AIfA) und das Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR). Die Tagung, die von den beiden Instituten gemeinsam mit der Astronomischen Gesellschaft ausgerichtet wurde, war auch mit der 83. ordentlichen Mitgliederversammlung der AG verbunden. Fast alle Veranstaltungen fanden im zentrumsnahen Hauptgebäude der Universität Bonn statt.

Auch mit dem Titelthema der Tagung in Bonn – Der Kosmos in hoher Auflösung – sollten möglichst viele Astronominnen und Astronomen aus den unterschiedlichsten Forschungsrichtungen angesprochen werden. Dies ist dem wissenschaftlichen Organisationskomitee unter Leitung von Prof. Frank Bertoldi (AIfA) gut gelungen. Davon zeugen die insgesamt 362 angemeldeten Teilnehmer, die 227 Vorträge (davon 22 im großen Plenum und 205 in den verschiedenen Splintertreffen und speziellen Meetings), sowie die etwa 100 Poster. Und in der Tat deckten die präsentierten Beiträge erneut wieder die den AG-Tagungen zueigene große Vielfalt an wissenschaftlichen Gebieten ab. Dies verwundert nicht, da die Fortschritte in der Verbesserung der Auflösung astronomischer Beobachtungen in den vergangenen Jahren praktisch alle Wellenlängenbereiche betrifft und somit fast jedes Gebiet davon profitieren kann.

Wie in den Jahren zuvor, begannen die ersten Veranstaltungen schon vor der offiziellen Eröffnung der Tagung. So traf sich am 13. September der Arbeitskreis Astronomiegeschichte der Astronomischen Gesellschaft unter der Leitung von H. Duerbeck, M. Geffert und A. Schnell, sowie das von S. Britzen, C. Helling und K. Kraiberg-Knudsen organisierte AstroFrauenNetzwerk. Ebenso nutzten der AG-Vorstand und der Rat Deutscher Sternwarten (RDS) den Montag für ihre Sitzungen. Rechtzeitig angereiste Tagungsteilnehmer hatten auch die Gelegenheit zu einer von AG-Vorstandsmitglied N. Junkes organisierten Exkursion zum 100m-Radioteleskop bei Effelsberg. Am Abend erfolgte dann ein sehr schöner Willkommensempfang mit musikalischer Begleitung von Michael Geffert im Festsaal der Universität Bonn mit Grußworten von Bürgermeister Hans Naaß, AG-Präsident Ralf-Jürgen Dettmar, sowie dem Direktor des AIfA, Frank Bertoldi.

Die eigentliche Eröffnung der Tagung fand der Tradition folgend am Dienstag statt. Nach den Grußworten durch AG-Präsident Ralf-Jürgen Dettmar und dem Prorektor der Universität Bonn, Armin B. Cremers wurde Michel Mayor vom Präsidenten mit der Karl-Schwarzschild-Medaille für seine maßgeblichen Beiträge zur Entdeckung und Erforschung extrasolarer Planeten ausgezeichnet. Der Preisträger hielt anschließend die Karl-

Schwarzschild-Vorlesung mit dem Titel "Exoplanets: The road to Earth twins". Der Ludwig-Biermann-Förderpreis für hervorragende Nachwuchswissenschaftler ging diesmal an Maryam Modjaz (UC Berkeley) für ihre Arbeiten zu Supernovae und Gamma Ray Bursts, während Hans Moritz Günther (CfA Cambridge) den erstmals vergebenen Promotionspreis für seine Dissertation auf dem Gebiet energiereicher Strahlung von jungen stellaren Objekten entgegennehmen konnte. Die Einführung eines Promotionspreises wurde 2009 auf der AG-Mitgliederversammlung in Potsdam beschlossen. Beide Preisträger berichteten anschließend im Plenarsaal über ihre Arbeiten. Danach folgten die ersten Review und Highlight-Vorträge im Plenum, sowie die ersten Splintermeetings. Insgesamt wurden in Bonn folgende Hauptvorträge gehalten:

Invited Reviews: W. Hillebrandt (The physics and astrophysics of supernova explosions), M.A. Garrett (The next generation radio interferometer), C. Carilli (ALMA, the EVLA, and the origin of galaxies), M. Volonteri (Massive black holes and the evolution of galaxies), R. Gilmozzi (The E-ELT), K. Danzmann (LISA). Highlight-Vorträge: K. Langanke (Nuclear astrophysics), S. Wolf (Extrasolar planets: How to observe their formation?), A. Brunthaler (Mapping the Milky Way with VLBI astrometry), N. Ben Bekhti (On the origin of galactic haloes: Low column density gas in the haloes of galaxies), B.-M. Schaefer (The integrated Sachs-Wolfe effect), Ewine van Dishoeck (A WISH come true: first results from Herschel), S. Martell (Light element abundance variations in globular clusters), M. Pohl (High energy astrophysics), H. Zinnecker (SOFIA: first light and next steps), T. Preibisch (Star formation at high resolution: Zooming into the Carina Nebula, the nearest laboratory of massive star feedback), N. Bello-Gonzales (Formation of a sunspot penumbra), M. M. Roth (Astrophotonics: new trends in astronomical Instrumentation), J. Mohr (The Sunyaev-Zel'dovich effect).

Splintertreffen (Organisatoren in Klammern) wurden zu folgenden Themen veranstaltet:

Sub-mm Interferometry: the ALMA horizon (F. Walter, V. Smolcic, F. Bertoldi, C. Carilli), Star Clusters and Stellar Evolution (G. Parmentier, S. Röser, M. Hilker, T. Decressin), Black Holes on all scales (A. Müller, S. Britzen), The Radio Sky: LOFAR to SKA (O. Wucknitz, R. Beck), Relativity in Astronomy (M. Kramer, K. Danzmann), Solar and Extrasolar Planets (H. Rauer, G. Wuchterl), Future Sky Surveys (K. Mannheim, J. Mohr), Progenitors of Stellar Explosions (N. Langer, P. Podsiadlowski, S. Mohamed), Dynamical Processes in the ISM (R. Klessen, T. Preibisch, R. Banerjee), Magellanic Clouds (D. Bomans, A. Ruzicka), eScience and the Virtual Observatory (J. Wambsgank, H. Enke).

Am Abend des 14. September fand dann die 83. ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft statt. Vom Vorstand mussten diesmal satzungsgemäß die Rendantin und ein Vorstandsmitglied ohne Amt neu gewählt werden, wobei Wiederwahl möglich war. Sowohl S. Hüttemeister (Rendantin) als auch (P. Richter) erklärten sich bereit, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen, und wurden wiedergewählt. Weitere Kandidaten wurden nicht vorgeschlagen. Neben den Vorstandswahlen wurden Themen wie die verstärkte Zusammenarbeit mit dem RDS, die Finanzlage, Veränderungen bei den Drucksachen, sowie die neuen Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Nähere Informationen liefert das Protokoll der Versammlung in diesen Mitteilungen.

Das wissenschaftliche Programm der Tagung wurde durch den Workshop des Arbeitskreises Astronomie-Didaktik und eine Lehrerfortbildung (beides organisiert durch A. Schulz), das Konferenzdinner im Universitätsclub Bonn, fünf Pressemitteilungen, ein neu gestaltetes Infoposter zur AG, sowie durch einen öffentlichen Abendvortrag (M. Bartelmann: Erfolge und Rätsel – Stand und Perspektiven der Kosmologie) umfassend ergänzt. Darüber hinaus fand 2010 das erste AG-Meeting "Public Outreach in der Astronomie" (K. Jäger, M. Pössel) statt, welches auch zukünftig die "Aktivposten" in diesem Bereich (aktive Wissenschaftler, PR-Verantwortliche, Journalisten etc.) zusammenbringen soll, um Ideen auszutauschen und gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen. Das erste Meeting stieß auf große Resonanz und mit Teilnehmern wie R. Yogeshwar waren auch prominente Vertreter aus den Medien vor Ort.

Der Vorstand dankt den Besuchern der Tagung für ihre hervorragenden Beiträge, die Organisation der zahlreichen Meetings und die vielen anregenden Diskussionen. Besonderer Dank gilt den lokalen Organisatoren für die gute Vorbereitung und ausgezeichnete Durchführung einer Veranstaltung, an die man sich gern erinnern wird.

Klaus Jäger
Pressereferent der AG, Heidelberg

Kurzbericht des Pressereferenten

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit der AG

Aufmerksamen Beobachtern ist sicher nicht entgangen, dass die AG im Jahr 2010 ihr Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit verstärkt hat. Das merkt man beispielsweise daran, dass rund um die AG-Tagung in Bonn allein fünf Pressemitteilungen veröffentlicht worden sind, welche die vielfältigen Aktivitäten der Gesellschaft widerspiegeln. Neben Themen mit direktem Bezug zur Tagung wie z.B. der Preisverleihung an Michel Mayor, gab es auch Veröffentlichungen zur "Astronomie in der Schule" und zum geplanten europäischen Riesenteleskop E-ELT, einem zukünftigen Schlüsselprojekt der Astronomen, welches mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht werden muss. Die Pressemitteilungen dokumentieren auch die engere Zusammenarbeit mit dem Rat Deutscher Sternwarten, denn die beiden letztgenannten Themen wurden in gemeinsam von AG und RDS herausgegebenen Presstexten behandelt. Darüber hinaus erscheinen Presseinformationen nun auch in einem einheitlichen Layout. Rechtzeitig zur Bonner Tagung wurde auch ein neues Poster mit Informationen über die Astronomische Gesellschaft in Deutsch und Englisch erstellt, welches auf der Webseite herunter geladen und auch als Handout im A4-Format verwendet werden kann. Dieses Infoblatt stellt aber nur eine Zwischenstufe auf dem Weg zu einem richtigen Faltposter dar. Vorläufiger Höhepunkt der PR-Aktivitäten war sicher die Veranstaltung "Public Outreach in der Astronomie" auf der Bonner Herbsttagung.

Erstes Meeting zum "Public Outreach in der Astronomie"

Anlass für dieses Treffen war, dass – trotz Verbesserungen in den letzten 10 Jahren – die Situation der Öffentlichkeitsarbeit in unserem Fach verbesserungswürdig ist. Zwar gibt es mittlerweile über die Republik verteilt einige Aktivposten (Personen, Institute, Institutionen), aber die Kommunikation und Vernetzung untereinander ist doch eher noch bescheiden – trotz des vergangenen Jahres der Astronomie. Diese Vernetzung ist jedoch enorm wichtig, beispielsweise für den Austausch von guten Ideen, um eigene Projekte besser bekannt zu machen, um Partner und Unterstützung für eigene Aktionen zu gewinnen, um neue gemeinsame Projekte und Konzepte zu entwickeln, und um astronomische Themen, die uns alle betreffen, gemeinsam öffentlich zu machen. Das erste Meeting hatte folglich zum Ziel, in einem ersten Schritt möglichst viele dieser "Aktivposten" aus Deutschland zusammenzubringen, um einen besseren Dialog untereinander und ein "Kennenlernen" zu fördern. Dies ist gelungen, denn mit über 50 Teilnehmern übertraf die Resonanz deutlich unsere Erwartungen. Besonders erfreulich war, dass Wissenschaftskommunikatoren aus allen Bereichen gekommen sind, d.h. sowohl von institutioneller, als auch von journalistischer Seite. Darunter waren auch prominente Vertreter wie z.B. der Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator Ranga Yogeshwar. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Projekte und zur regen Diskussion. Einig waren sich die Teilnehmer darüber, solche Treffen zu wiederholen und den Austausch auch abseits der AG-Tagungen fortzuführen. Eine der ersten gemeinsamen Anstrengungen soll sein, eine deutschlandweite Astronomie-Seite zu etablieren, die vielfältige Informationen aus den astronomischen Aktivitäten in Deutschland zusammenführt und die Sichtbarkeit

der Astronomie erhöht. An der Konzeption einer solchen Seite arbeiten wir bereits und werden auch an dieser Stelle wieder darüber berichten. Für die Herbsttagung 2011 in Heidelberg ist eine Neuauflage des PR-Meetings geplant. Informieren kann man sich unter www.mpia.de/homes/jaeger/index.htm, wo das PR-Meeting eine eigene Webpräsenz hat.

Klaus Jäger
Pressereferent der AG, Heidelberg

Mitteilungen des Vorstandes

Protokoll der 83. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Mitgliedschaft

Kassenbericht vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Protokoll der 83. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft e.V.

Die Astronomische Gesellschaft hat ihre 83. Ordentliche Mitgliederversammlung während der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung AG 2010 in Bonn am 14. September 2010 von 18.10 Uhr bis 20.30 Uhr im Hörsaal HS X der Universität Bonn abgehalten.

Der Präsident Ralf-Jürgen Dettmar begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Rundbrief 1/2010 form- und fristgerecht einberufen wurde. Des weiteren stellte er die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Er teilte mit, dass seitens der Mitglieder keine Änderungsvorschläge, Ergänzungen bzw. Anträge zur vorläufigen, mit der Einladung versandten Tagesordnung eingebracht wurden.

Die Tagesordnung umfaßte die folgenden Punkte:

1. Neuwahlen zum Vorstand/ Wahlleiter
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Höhe des Mitgliedsbeitrages
6. Satzungsänderung
7. Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL
- 1a. Neuwahlen, Ergebnis
8. Verschiedenes

TOP 1: Neuwahlen zum Vorstand/ Wahlleiter

Der Vorschlag des Präsidenten, Herrn Wilhelm Kegel, Berlin, als Wahlleiter zu benennen, wurde von der Versammlung per Akklamation bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Kegel übernahm als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Der Wahlleiter teilte mit, dass zwei Vorstandsmitglieder zur Wahl stehen, Rendantin und Vorstandsmitglied ohne Amt. Vorgeschlagen waren für das Amt der Rendantin, Frau Susanne Hüttemeister, Bochum und als Vorstandsmitglied ohne Amt, Herr Philipp Richter, Potsdam. Beide Kandidaten hatten Ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Sie stellten sich der Versammlung vor.

Der Wahlleiter verteilte die Stimmzettel an diejenigen Mitglieder, die nicht durch Briefwahl abgestimmt hatten. Die Wahl wurde durchgeführt. Nach Beendigung der Abstimmung sammelte der Wahlleiter die Stimmzettel ein; die Schriftführerin übergab dem Wahlleiter die verschlossenen Umschläge mit den Briefwahlstimmen. Danach wurde mit der Stimmauszählung begonnen.

Herr Kegel übergab den Vorsitz zurück an den Präsidenten. Dieser fuhr in der Tagesordnung fort.

TOP 2: Berichte des Vorstandes

Der Präsident nahm die traurige Verpflichtung wahr, an die seit der Mitgliederversammlung in Potsdam im September 2009 verstorbenen Mitglieder zu erinnern.

Dr. Karl Schaifers, 2.11.2009, Heidelberg
Prof. Klaus-Günter Steinert, 4.11.2009, Dresden
Günter Lay, 8.11.2009, Bonn
Dr. Rainer Wehrse, 7.12.2009, Heidelberg
Dr. Kurt Birkle, 1.1.2010, Breitnau

Die Versammlung erhob sich und ehrte die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Die Astronomische Gesellschaft wird ihren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht des Präsidenten

a) Beziehungen zur EAS

Mit der EAS besteht regelmässiger Austausch. Ein Mitglied des Vorstandes nimmt an den Sitzungen der assoziierten nationalen Gesellschaften mit dem Council der EAS teil. Die EAS wirbt aktiv und regelmässig um neue Mitglieder. Wir unterstützen diese Aktion, werben aber vorrangig um Mitglieder für die Astronomische Gesellschaft und stellen nicht die EAS in den Mittelpunkt. Im nächsten Rundbrief wird ein Faltblatt der EAS an die Mitglieder der AG verschickt.

Der Präsident berichtete ausserdem von der JENAM 2010 in Lissabon. Ein Vertreter des Vorstandes soll die AG auch auf der nächsten JENAM in St. Petersburg im Juli 2011 vertreten.

b) Beziehung zur DPG

Die Fachverbände Extraterrestrik und Gravitationsphysik der DPG sind auf die AG zugegangen, um verstärkt zu kooperieren. Die AG hat sich entsprechend an der Frühjahrstagung 2010 der DPG in Bonn mit grossem Erfolg beteiligt. Mit 5 Plenarvorträgen war die Astronomie in Bonn sehr sichtbar und die Resonanz von Seiten der Physiker war gross. Das Symposium zu Exoplaneten fand grossen Anklang. Die kleinen Fachverbände sehen auch die Schwierigkeiten ihrer Sichtbarkeit bei den grossen Tagungen und würden gern mit der AG zusammen tagen. Daher wird die AG zusammen mit dem Fachverband Gravitationsphysik eine Frühjahrstagung in Jena abhalten.

c) Jugend forscht

Den von der Astronomische Gesellschaft gestifteten Sonderpreis im Rahmen von "Jugend forscht" erhielt in diesem Jahr Gregor Sauer aus Hoyerswerda für seine Arbeit zum Thema "Gibt es eine zweite Erde? - Die Detektion extrasolarer Planetensysteme - von der Simulation zur Entdeckung". Die Preisverleihung fand in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas Ruhr2010 (Essen) statt. An der AG Tagung in Bonn konnte der Preisträger leider nicht teilnehmen.

d) Kontakt zur DFG

Der Präsident berichtete über verschiedene Schriftwechsel mit der DFG. Bei einer Anfrage ging es um Gegenmassnahmen gegen Fälschungen und Missbrauch bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen und die Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis. Die Mitglieder werden durch den nächsten Rundbrief über diese Massnahmen informiert. In 2011 stehen

auch Neuwahlen der DFG Fachkollegien an. Die Astronomische Gesellschaft wird zeitnah von der DFG aufgefordert werden, Fachvertreter zu benennen. Bis Ende Oktober können Vorschläge aus den Instituten kommen. Die Kollegen müssen aber wirklich bereit sein diese Arbeit zu übernehmen und sich über den Umfang und Zeitaufwand im Klaren sein.

e) arXiv/astro-ph

Das arXiv.org leidet unter Finanznöten und die Cornell University möchte zu einem kollaborativen Finanzierungsmodell kommen, um den Fortbestand zu sichern. Die Koordinationsstelle des Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics mit Sitz in der TIB Hannover organisiert mit der DPG eine deutsche Initiative zur Unterstützung des arXiv. An die AG wurde die Frage herangetragen, ob astronomische und astrophysikalische Institutionen diese Initiative unterstützen oder eine eigene Initiative starten. Wir unterstützen einen DFG-Antrag zur Querfinanzierung. Wenn wir astro-ph erhalten wollen, müssen wir etwas tun.

f) Astrofrauennetzwerk

Im Rahmen der AG Tagung in Bonn fand am Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr ein Splintermeeting des AstroFrauenNetzwerkes statt. In diesem Jahr fand das Treffen in Form eines Workshops statt, der die Situation weiblicher Astrophysikerinnen analysierte. Die AG hat finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieses Treffens vermittelt und bedankt sich ausdrücklich bei den unterstützenden Organisationen.

g) Beziehung zum RDS

Wie mit dem RDS vereinbart wird die Weiterleitung von Stellenangeboten nur noch über die Jobbörse der AG durchgeführt. Eine zentrale Stelle für Stellenangebote hat sich bewährt. Das Problem des Mail-Servers ist aber noch nicht gelöst. Der Server befindet sich immer noch in Heidelberg. Dieses Problem muss auf jeden Fall im kommenden Jahr gelöst werden. Der Vorstand der AG strebt eine langfristige Lösung an.

Die Einrichtung eines Promotionspreises war auf der Mitgliederversammlung in Potsdam begrüßt worden und der Vorstand beauftragt für den Passus: "Ein Gutachten/Laudatio des Doktorvaters ist beizufügen" eine endgültige Formulierung zu finden. Dieser Auftrag wurde vom Vorstand ausgeführt. Die Formulierung lautet jetzt: "Ein Gutachten/Laudatio des Betreuers / der Betreuerin ist beizufügen". Der Promotionspreis wurde in diesem Jahr erstmals vergeben. Preisträger ist Dr. Hans Moritz Günther, Cambridge (MA, USA). Vorschläge für das nächste Jahr können wieder wie laut Statut vorgegeben gemacht werden.

Es gab wie vereinbart eine verstärkte gemeinsame Pressearbeit mit dem RDS. Dies ist besonders zur AG Tagung hier in Bonn zum Tragen gekommen. Das heißt aber nicht, daß nicht noch mehr getan werden kann. Um die Pressearbeit noch weiter zu verbessern und zu verstärken müssen auf jeden Fall die Institute angesprochen werden.

h) Schulastronomie

Seit der gemeinsamen Resolution ist die Schulastronomie ein ständig aktuelles Thema für die Astronomische Gesellschaft und den Vorstand. Es gab mehrere Interviews mit Ralf-Jürgen Dettmar und zahlreiche Artikel, z.B. in *Sterne und Weltraum*. Es gibt dazu natürlich auch eine kontroverse Diskussion. Der AG Vorstand steht voll hinter der Resolution. Von vielen Ministerien gab es positive Rückmeldungen. Man versteht unsere Position, aber es ist eine langfristige Gremienarbeit nötig um diese Position bekannt zu machen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Änderungen können nur langfristig erreicht werden.

i) Perspektiven

Bericht aus der Arbeitsgruppe "AG/RDS":

Der Vorstand wurde auf der letzten Mitgliederversammlung in Potsdam beauftragt, Gespräche mit dem RDS in Richtung einer Fusion zu führen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet und die Diskussion in mehreren Treffen und Telefonkonferenzen geführt um Wege der Zusammenführung zu finden. Auch der RDS hat Interesse an einer Fusion, da er durch die Fusion eine Rechtsform bekäme. Es wurde geklärt, dass der RDS vereinsrechtlich integriert werden kann, z.B. als Beirat, der auch eigenständig handeln kann. In den nächsten Monaten wird an der Satzung gearbeitet und die Frage des Vorsitzes und die Zusammensetzung des Vorstandes geklärt. Die AG sollte sich auf ihre nationalen Aufgaben konzentrieren und auf die Zusammenarbeit mit der EAS. Die Aussenwirkung der AG muss unbedingt erhöht werden. Dies alles spricht nicht gegen internationale Mitgliedschaft. Diese Tatsachen und die mögliche Fusion mit dem RDS sollte sich auch im Namen ausdragen. Der Präsident machte zwei Vorschläge für die Namensgebung:

1. Deutsche Astronomische Gesellschaft
2. Astronomische Gesellschaft in Deutschland

Bericht des Vizepräsidenten

Der Vizepräsident kann in diesem Jahr aus dienstlichen Gründen nicht an der AG Tagung teilnehmen, deshalb gab der Präsident in seinem Namen einen kurzen Bericht über die Kontakte mit den Institutsvertretern der AG und über die Einrichtung eines Webforums. Nähere Angaben dazu folgen im Rundbrief 2/2010.

Nach dem Bericht des Präsidenten gab es die Anmerkung von Herrn Keller die AG immer korrekt als AG e.V. zu bezeichnen. Die Versammlung dankte dem Präsidenten für seinen Bericht.

Bericht der Schriftführerin

Die Schriftführerin teilte mit, dass das Protokoll der 82. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Potsdam in den Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **93** (2010), 818 ff. abgedruckt ist.

1. Publikationen

Entsprechend §14 (2) der Satzungen der AG hat der Schriftführerin die folgenden Publikationen der Gesellschaft herausgegeben:

- a) Reviews in Modern Astronomy **22** (2010)
- b) Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **93** (2010)

2. Sonstige Aktivitäten der Schriftführerin

Die Schriftführerin teilte mit, dass das Angebot der Jobsbörse auf den Internetseiten der AG rege genutzt wird. Zusätzlich werden sie über den E-mail Verteiler an eingeschriebene Interessenten versandt. Sie dankt ihrem Vorgänger Herrn Siegfried Röser für seine Unterstützung. Diese ist immer noch notwendig, da der Server weiterhin in Heidelberg steht. Die Schriftführerin wird intensiv an der Lösung dieses Problems arbeiten.

Im letzten Rundbrief baten wir alle Mitglieder dem Vorstand mitzuteilen ob sie weiterhin an der Zusendung der Mitteilungen der AG bzw. der "Reviews in Modern Astronomy" interessiert sind. Dafür lag dem Rundbrief ein Zettel für diese Umfrage bei. Die Schriftführerin dankt allen Mitgliedern, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben. Da der Termin der Umfrage mit dem Termin der Briefwahl gekoppelt war, ist das Ergebnis der Umfrage zum großen Teil noch nicht in den Versand der Publikationen eingeflossen. Es haben sich

351 Mitglieder an der Briefwahl beteiligt und dabei auch zum größten Teil die Umfrage beantwortet. Das genaue Ergebnis wird den Mitgliedern im nächsten Rundbrief mitgeteilt werden. Bei den Mitgliedern, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass sie weiterhin am Bezug der Publikationen interessiert sind.

Die Schriftführerin hat wie bisher zwei Rundbriefe pro Jahr versandt. Der Umfang der Rundbriefe hat zugenommen und wird auch weiter zunehmen, damit die Information der Mitglieder und ihre Beteiligung an den Entscheidungen und Perspektiven der Gesellschaft gewährleistet sind. In diesem Zusammenhang berichtete die Schriftführerin über die Überlegungen zur Gestaltung und Neustrukturierung der Mitteilungen und der "Reviews in Modern Astronomy". Der Vertrag mit Wiley zum Druck der Reviews gilt nur noch für den Band 23 (Bonner Tagung). Es werden die Highlight-Vorträge, die Hot-Topic-Vorträge und die Reviews in den "Reviews in Modern Astronomy" veröffentlicht werden. Die Vorträge der Preisträger und drei weitere ausgewählte Vorträge werden auch in den "Astronomischen Nachrichten" publiziert werden. Es gibt von Seiten des Vorstandes intensive Überlegungen und Gespräche das Format der Reviews zu modernisieren und die Reihe für die Autoren und die Mitglieder attraktiver zu gestalten, dazu gehören z.B. Peer Review und Online Zugriff. Eine Image-Kampagne zu den Reviews wird angedacht. Einen ersten Termin für Verhandlungen mit Wiley gibt es im Oktober.

Ebenso gibt es Überlegungen für eine Neustrukturierung der "Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft", die gestern auch mit dem Rat Deutscher Sternwarten diskutiert wurden. Nachrufe, Berichte der Arbeitskreise, Berichte des Vorstandes und das Protokoll der Mitgliederversammlungen sowie die Jahresberichte der Institute sollen in der neu strukturierten Version erhalten bleiben, dabei aber der Textumfang der Jahresberichte der Institute merklich reduziert werden. Unbedingt bestehen bleiben sollen nach Meinung des Vorstandes in Übereinstimmung mit dem RDS die Angaben zur allgemeinen Entwicklung des jeweiligen Instituts, zu Personalstand und personellen Veränderungen und zur Ausstattung sowie alle Angaben, die mit dem Personal des Instituts in Zusammenhang stehen wie Vortragstätigkeit und Publikationsliste. Dagegen soll die Beschreibung der wissenschaftlichen Aktivitäten in den Instituten deutlich gekürzt werden und auf ca. eine Seite beschränkt werden. Ein Template wird von der Schriftführerin vorbereitet. Weitere Änderungen, wie der Wechsel auf eine rein elektronische Version als auch eine rein englische Version sowie Änderungen im Layout und in der Erscheinungsweise (jährlich, zweijährig) der Mitteilungen, wurden mit dem RDS diskutiert, fanden aber keine Mehrheit.

AG Vorstand und RDS haben beschlossen 2013 zum 150jährigen Jubiläum der AG e.V. eine Hochglanz-Broschüre als Sonderband der Mitteilungen mit einer Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit der Mitgliedsinstitute herauszugeben. Ausserdem gibt es Überlegungen im Vorstand eine Neuauflage der Porträtgalerie herauszugeben. Dazu möchte der Vorstand die Meinung der Mitglieder einholen.

Die Schriftführerin wird recherchieren an welchen Orten Archivmaterialien der Astronomischen Gesellschaft e.V. lagern und bis zur Heidelberger Tagung 2011 Vorschläge für ein AG Archiv erarbeiten.

Dem Bericht der Schriftführerin folgte eine lebhafte Diskussion. Herr Röser wies auf das Vorhandensein eines AG Archivraums im MPIA in Heidelberg hin. Die Neuauflage der Porträtgalerie wurde intensiv diskutiert. Im nächsten Rundbrief wird ein Meinungsbild der Mitglieder zur Neuauflage erfragt.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Email-Adressenliste der Mitglieder. Auch dieser Punkt wird von der Schriftführerin im nächsten Rundbrief angesprochen werden.

Bericht des Pressereferenten

Der Pressereferent der Astronomischen Gesellschaft Klaus Jäger berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit der AG. Wen will und kann die AG erreichen, wer sind ihre Zielgruppen?

1. Mitglieder
2. Nachwuchs
3. Amateure
4. Institute
5. Schulen
6. Medien
7. Politik
8. Sponsoren

Was sind unsere Ziele dabei? Stärkung der Sichtbarkeit der AG als wissenschaftliche Gesellschaft.

Stärkung der Attraktivität für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Stärkung der Sichtbarkeit der Astronomie/Astrophysik.

Stärkung der Schulkommission und damit der Bildung.

Damit gehen wir konform mit den Zielen von 1863.

“AG soll Projekte unterstützen, die die Vernetzung vieler Astronomen und Institute erfordern.”

Welche Maßnahmen sind dazu notwendig?

Erstmals wird in diesem Jahr auf der AG Tagung ein Splintermeeting zu “Public outreach in der Astronomie” stattfinden. Dies dient zum Austausch von Erfahrungen, zur besseren Vernetzung und zur gegenseitigen Unterstützung. Ausserdem wollen wir neue Ideen sammeln und gemeinsame Projekte starten. Weitere Maßnahmen:

Spezielle Veranstaltungen auf AG-Tagungen und ausserhalb

Gestaltung eines neuen Flyers

Aktualität der Webseite

Pressemitteilungen

Multimediale Formate

Stärkung der Schulkommission

Dazu benötigt der Vorstand der AG die Unterstützung der Mitglieder.

Bericht der Rendantin

1. Mitgliederbewegungen

Der Mitgliederstand betrug am 31.12.2009 773 Mitglieder. Seit der Mitgliederversammlung in Potsdam im September 2009 wurden 22 Mitglieder neu in die AG aufgenommen. Der gesamte Bericht über die Mitgliederbewegungen und den Mitgliederstand wird in den Mitteilungen **94** abgedruckt.

2. Finanzbericht

Die Rendantin legte danach die Finanzen der AG für das Geschäftsjahr 2009 dar. Der Bericht läuft wieder über ein volles Kalenderjahr. Die Tagung in Wien hat einen Überschuss für die AG erwirkt, der erst 2009 wirksam wurde. Auch die Tagung in Potsdam hat einen Überschuss erwirtschaftet, der direkt in die Finanzierung der Reviews 2010 eingeflossen ist. Ausserdem ist eine leichte Erholung der Wertpapier-Kurse zu verzeichnen. Auch der Verwaltungsaufwand hat sich reduziert, die Reisekosten des Vorstands konnten durch viele Telekonferenzen reduziert werden. Einige Preisträger des letzten Jahres haben ihre Preisgelder gestiftet. Nach wie vor gilt jedoch, dass die Tagungen deutlich im Plus enden müssen

und die Proceedings zum Teil tragen, sonst hat die AG ein strukturelles Finanzproblem.

Der Bericht wird in den Mitteilungen 94 abgedruckt.

Viele Mitglieder überweisen nur zweijährig, das Geschäftsjahr ist aber das Kalenderjahr. Jährliche Überweisung werden erbeten.

Es kam der Vorschlag nur noch ein Vereinskonto zu führen und das zweite aufzulösen.

Herr Keller schlug nach dem Bericht der Rendantin vor, die Preisgelder als Ausgabe zu buchen und den Verzicht dann als Spende im Eingang zu buchen.

Der Präsident machte die Anmerkung, dass sich die Aussenstände der AG jährlich auf 10 000 Euro belaufen.

An den Kassenbericht der Rendantin folgte

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Langbein erstattete den Bericht. Er teilte mit, dass im Beisein der Rendantin die Kasse der AG durch die Kassenprüfer Thomas Langbein und Jochen Heidt am 27. August 2010 geprüft worden war. Die Kassenprüfung fand in den Räumen der Rendantin im Planetarium Bochum statt.

Die Prüfung umfasste den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2009.

Alle erforderlichen Unterlagen lagen vor und die Rendantin gab bereitwillig Auskunft. Die Ausgaben wurden in den Belegen und Buchungen einzeln, die Einnahmen wurden stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten oder Abweichungen gefunden.

Der Bericht endet:

Die Kassenprüfer beantragen daher die Entlastung der Rendantin und des Vorstands für das Kalenderjahr 2009.

gez. Thomas Langbein, Jochen Heidt

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Langbein beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde bei Stimmenthaltung der anwesenden sechs Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme angenommen (Handzeichen).

Die Versammlung bestätigte durch Akklamation die beiden Kassenprüfer für ein weiteres Jahr in ihrem Amt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 5: Höhe des Mitgliedsbeitrages

Die Rendantin schlug der Versammlung vor, die Beitragshöhe zu belassen. Es erhob sich keine Gegenstimme.

TOP 6: Satzungsänderung

Die Satzung der AG muss auf Hinweis des Finanzamts an einigen Stellen geändert werden, da Standardformulierungen, die notwendig sind, um dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht zu entsprechen, in der bisherigen Satzung fehlen. Die hier vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden im Vorfeld mit einem auf Vereinsrecht spezialisierten Steuerberater und auch mit dem zuständigen Finanzamt (Bochum Mitte) abgestimmt. Sie entsprechen damit wieder den heute gültigen Bestimmungen.

Im Rundbrief 1/2010 wurde den Mitgliedern deshalb die folgenden Satzungsänderungen vorgestellt:

Änderung §2

Vor Nr. 1

“Die Astronomische Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke” der Abgabenordnung (§§51 - 68 AO).”

Nach Nr. 2

“Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Bildung und Erziehung.”

Änderung §3

Statt “Die Gesellschaft verfolgt ihre Aufgabe” nunmehr “Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch.”

Nach der Aufzählung:

“Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglied keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.”

§29 Nr. 2 - 4 werden dafür gestrichen.

Änderung §20

“1. Das Amt des Vereinsvorstands wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

2. Die Mitgliederversammlung kann abweichend von Nr. 1 beschließen, dass dem Vorstand für seine Tätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.”

Anmerkung: Der Ersatz nachgewiesener Aufwendungen ist mit §670 BGB gesetzlich geregelt und bedarf keiner Erwähnung in der Satzung.

Änderung §27

Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

“Bei Auflösung oder Aufhebung der AG oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der AG an die DFG, Bonn-Bad Godesberg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.”

Es folgte die Abstimmung über die Satzungsänderung. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL

Herr Andreas Schulz als Vorsitzender der Kommission erstattete Bericht über die Aktivitäten der Kommission, der vollständig im nächsten Band der Mitteilungen erscheinen wird. Er dankte Frau Christiane Helling für die Betreuung und Aktualisierung der Webseiten der Kommission. Auf diesen sind auch alle Aktivitäten der Kommission sowie alle Ansprechpartner und Veranstaltungen aufgeführt. Besonders hat Herr Schulz auf den während der Potsdamer AG Tagung durchgeführten Workshop Astronomiedidaktik hingewiesen. Im Februar fand in Bonn eine Lehrerfortbildung zu Formen des Astronomieunterrichtes statt. Auf der Tagung der DPG war die Kommission mit 10 Postern und vielen Materialien vertreten. Ausserdem fand ein Tag der Schulastronomie im Juni in Jena statt. Weiterhin soll an die sehr erfolgreiche Lehrerfortbildung im September 2009 in Köln erinnert werden, die von der Kommission organisiert wurde. Es gab zahlreiche Diskussionen zur Rolle der Astronomie im Fachverband “Didaktik der Physik” .

Anschliessend gab Herr Schulz einen Überblick über die künftigen Aktivitäten der Kommission:

1. Regelmäßige Organisation von Tagungen
2. Präsenz auf Lehrerfortbildungen
3. Organisation eigener Lehrerfortbildungen
4. Entwicklung von fächerverbindenden Unterrichtsmaterialien
5. Dialog mit Ministerien und Bildungsinstitutionen
6. Lehrerausbildung an den Universitäten
7. Diskussion über die Lernziele an den Schulen

An den Bericht schloss sich eine lebhafte Diskussion zum Astronomieunterricht an. Es wurde darauf hingewiesen, dass es in Deutschland herausragende Astronomieschulbücher gibt.

TOP 1a: Neuwahlen zum Vorstand/ Ergebnisse

Zu diesem Punkt übernahm Herr Kegel als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Herr Kegel teilte der Versammlung das Ergebnis der Wahl mit:

Wahl der Rendantin

Kandidatin für das Amt der	Rendantin
	Susanne Hüttemeister

Abgegebene Stimmen:	351
davon gültig:	351
Ja-Stimmen:	348
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Wahl des Vorstandsmitgliedes ohne Amt

Kandidat für das Amt des	Vorstandsmitgliedes ohne Amt
	Philipp Richter

Abgegebene Stimmen:	351
davon gültig:	351
Ja-Stimmen:	338
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	4

Alle Kandidaten hatten die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht und sind damit nach § 24 der Satzung gewählt. Der Wahlleiter fragte Frau Hüttemeister und Herrn Richter, ob sie die Wahl annähmen. Beide bejahten, und der Wahlleiter beglückwünschte sie zur Wahl. Die Versammlung beglückwünschte die Gewählten mit langem Beifall. Die Gewählten sprachen der Versammlung ihren Dank für das erwiesene Vertrauen aus.

Herr Kegel gab danach die Leitung der Versammlung an den Präsidenten zurück. Der Präsident zeigte sich erfreut über die Beteiligung an der Briefwahl, die im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen war.

Nach diesen Wahlen bilden die folgenden Mitglieder den Vorstand:

Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum (Präsident)
 Prof. Dr. Andreas Burkert, München (Vizepräsident)
 Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
 Dipl.-Astr. Regina von Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
 Dr. Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
 Dr. Norbert Junkes, Bonn
 Prof. Dr. Philipp Richter, Potsdam

TOP 8: Verschiedenes

Im Anschluss an die Wahl und die Berichte der Vorstandsmitglieder gab es eine rege Diskussion zur Frage der Wahrnehmung der Gesellschaft bei den Nachwuchswissenschaftlern.

Der Präsident forderte in diesem Zusammenhang nochmal dazu auf, dass jedes Mitglied seine E-mail Adresse an die Rendantin senden solle, damit Informationen aus der AG schnell übermittelt werden können.

Danach informierte der Präsident die Versammlung darüber, dass die nächste Herbsttagung AG 2011 vom 19. - 23. September 2011 in Heidelberg stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Präsident die Versammlung um 20.30 Uhr.

Bonn, den 14. September 2010

Ralf-Jürgen Dettmar, Präsident

Regina von Berlepsch, Schriftführerin

Mitgliedschaft

Veränderungen im Jahre 2010

Im Jahr 2010 neu aufgenommene Mitglieder

Tieftrunk, Achim, Koblenz	Lieder, Stefan, Heidelberg
Jütte, Eva, Bochum	Zinn, Peter-Christian, Bochum
Mommert, Michael, Berlin	Buda, Leif-Sören, Bochum
Eiermann, Karl-Ernst, Wetzlar	Önel, Hakan, Potsdam
Stöckle, Gabriel, Heidelberg	Kowalski, Marek, Bonn
Stute, Matthias, Tübingen	Fischer, Natalie, Heidelberg
Liefke, Carolin, Heidelberg	Ringat, Ellen, Tübingen
Fischer, Olaf, Heidelberg	Bigiel, Frank, Berkeley / USA
Hörandel, Jörg Rudolf, Nijmegen / Niederlande	Hummel, Christian, Garching
Johansson, Peter Hilding, Helsinki / Finnland	

Austritte zum 31. 12. 2010

Fleischer, Axel J., Berlin	Östreicher, Roland, Heidelberg
Albrecht, Peter, Aschheim	Kundt, Wolfgang, Bonn
Herwig, Falk, Victoria / Kanada	Oetken, Lore, Wildenbruch
Hiller, Ilja, Troisdorf	Popescu, Cristina, Preston / Großbritannien
Woche, Manfred, Potsdam	Meinunger, Isolde, Sonneberg
Kleineisel, Ralf, Wachenroth	Schröder, Wilfried, Bremen
Nelles, Bruno, Oberkochen	Materne, Jürgen, München
Rose, Jochen, Berlin	Tscharnuter, Werner M., Heidelberg

Im Jahr 2010 verstorbene Mitglieder

Kurt Birkle, 1.1.2010, Breitnau	Reinhold Kroll, 1.2.2010, Göttingen
---------------------------------	-------------------------------------

Veränderung der Mitgliedschaft in Zahlen

Stand am 31.12.2009	Neu- aufnahmen	Verstorben	Austritte	Mitgliedschaft erloschen gemäß § 8	Stand am 31.12.2010
774	19	2	16	–	775

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Kassenbericht 01.01.2009 bis 31.12.2009

Einnahmen

1.1. – 31.12. 2009

Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG

Mitgliedsbeiträge	44 475,01 €
Spenden der Mitglieder	110,00 €
Sonstige Spenden	0,00 €
Zuwendungen und Fördermittel	0,00 €
Tagungsgebühren	0,00 €
Beiträge Dritter zu Tagungen	0,00 €
Erlöse aus Schriftenverkauf	1.446,32 €
Erträge aus Finanzanlagen	307,47 €
Habenzinsen aus Girokonten	0,00 €
Zinsen aus Finanzanlagen	204,43 €
Sonstige Einnahmen	25,00 €
Steuererstattungen	0,00 €

Summe: 58 498,56 €

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Spenden und Beiträge	2 330,32 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €

Summe: 2 330,32 €

Summe der Einnahmen: 60 828,88 €

Ausgaben

1.1. – 31.12.2008

Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG

Kosten der Verwaltung	331,76 €
Post- und Fernmeldegebühren	529,15 €
Herstellung Publikation	25 881,41 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	316,19 €
Kosten Wertpapiere	17,85 €
Tagungskosten	5 486,25 €
Reisekosten des Vorstands	2 770,15 €
Sonstige Kosten des Vorstands	0,00 €
Werbung und Repräsentation	0,00 €
Preise und Ehrungen	3 690,39 €
Reisekostenbeihilfen	7 198,58 €
Sonstige Ausgaben	1 061,99 €
Kosten Verkauf Schriften	183,68 €
Kosten EAS	0,00 €
Schulkommission	0,00 €
Steuerzahlungen	150,96 €

Summe: 41 876,80 €

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Ausgaben	1 345,63 €
----------	------------

Summe der Ausgaben: 43 222,43 €

Anmerkung: Die Einnahmen (Tagungsgebühren) und die direkten Ausgaben (z.B. Hörsaalmieten, Hilfskräfte, Tagungsbüro, schriftliche Unterlagen etc.) der AG-Tagung in Potsdam wurden über ein gesondertes Tagungskonto durch die Potsdamer Organisatoren abgewickelt. Die Abrechnung lag zum Jahresende 2009 noch nicht vor und wurde daher nicht explizit berücksichtigt. Allerdings entstanden der AG Kosten für die Tagung, die sich neben dem Posten 'Tagungskosten' auch unter 'Herstellung von Publikationen', 'Preise und Ehrungen' sowie 'Reisekostenbeihilfen' finden. Im Laufe des Jahres 2009 stellte sich heraus, dass auf dem Tagungskonto ein Überschuß in Höhe von ca. 8 000 € erwirtschaftet wurde, der der AG zu Gute kommt und der auf die tagungsrelevanten Posten angerechnet werden kann. Zusätzlich trug die Tagung die Hälfte der Druckkosten für die *Reviews in Modern Astronomy des Jahres 2010*.

Vermögensaufstellung

Art	31.12.2008	31.12.2009
<i>Wertpapierdepot Sparkasse</i>	14 818,22 €	16 733,76 €
<i>Festgeld Sparkasse Bochum</i>	20 209,29 €	20 359,83 €
Summe Anlagen:	35 027,51 €	37 093,59 €
<i>Sparkasse Bochum 333 41041</i>	5 392,78 €	17 382,77 €
<i>Postgiro Hamburg 16218203</i>	246,89 €	4 728,12 €
<i>Sparkasse Bochum 334 21553 (AK Geschichte)</i>	1 240,52	2 225,21 €
Summe Girokonten:	6 880,19 €	24 336,10 €
Gesamt:	41 907,70 €	61 429,69 €

Bochum, den 17. August 2011

Susanne Hüttemeister, *Rendantin*